

Info-Mail

Geht an: Mitglieder des VSLSZ

27. März 2017

Gespräch mit dem Bildungsdepartement

Am 21.03.2017 traf sich der Vorstand des VSLSZ zum Gespräch mit RR Michael Stähli und dem Vorsteher des AVS Urs Bucher. Gerne informieren wir euch zu Themen aus dieser Sitzung.

Politische Vorstösse

- Das Entlastungsprogramm: „Aufgabenverzichte und Leistungsreduktionen sowie Lastenverschiebungen“; bei welchem der VSLSZ Vernehmlassungspartner war, wird von der Regierung zur Ablehnung empfohlen. Der Kantonsrat wird sich noch mit diesem Geschäft befassen.
- Die Bildungsstrategie wurde überarbeitet und wird Ende April 2017 der Bildungskommission vorgelegt.
- Beim Nachteilsausgleich sind keine gesetzlichen Anpassungen nötig. Die Volksschulvertreter wurden mit einem Merkblatt bedient.
- Im Bildungsbereich sind im Kantonsrat zurzeit noch einige andere Vorstösse hängig. Konkretere Kenntnisse dazu haben wir noch nicht.

Erziehungsrat

- Die Richtlinien für die Diplomanerkennungen und Erteilung von definitiven Lehrbewilligungen wurden kommuniziert und grösstenteils geregelt. Die entsprechenden Unterlagen wurden euch zugestellt.
- Die ICT-Strategie soll parallel zur Einführung des LP21 weiterentwickelt werden. V.a. die Ressourcenfrage soll geklärt werden. Zum Themenbereich ICT-Strategie wird voraussichtlich eine Arbeitsgruppe gebildet. Sobald dies der Fall sein wird, werden wir euch darüber informieren. Wer Interesse hat, dabei mitzuarbeiten, darf sich bereits jetzt bei unserem Präsidenten Markus Zollinger melden.
- Beschulung von Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten auf der Primarstufe. Die Schulversuche wurden erfolgreich abgeschlossen. Ihr wurdet mit einem entsprechenden Schreiben vom AVS bedient. Der Kanton wird in Zukunft keine finanzielle Unterstützung an diese Schulen leisten. Seine Unterstützung beschränkt sich auf die konzeptionelle Hilfe.
- Der VSLSZ hat beim BiD nachgefragt, wie der Erziehungsrat jeweils an sein Steuerungswissen gelangt. Der Vorstand hat angeboten, dass er sein Wissen gerne für die Entscheidungsfindung zur Verfügung stellt. Das BiD hält fest, dass die Erziehungsräte frei sind, wo sie ihr Steuerungswissen herholen.

Weitere Gesprächspunkte

- Zeugnisnote: M+I Einführungszeitpunkt: Wir haben uns nochmals über diesen Punkt unterhalten und unsere Zufriedenheit darüber zum Ausdruck gebracht, dass der ER auf seinen ersten Entscheid zurückgekommen ist.
- Arbeitsgruppen: Es sollen in naher Zukunft einige Arbeitsgruppen zu diversen Themen gebildet werden. Der Vorstand koordiniert. Interessierte Schulleiterinnen und Schulleitern für die Mitarbeit in einer dieser Arbeitsgruppen können sich jederzeit beim Vorstand unseres Verbands melden.
- Sportförderkonzept: Es wurde ein Konzept für die gezielte Sportförderung im Kanton Schwyz erstellt. Dadurch erhofft man sich in Zukunft eine attraktive, wirksame und zielgerichtete Sportförderung.
- Lehrplan 21: Planung der Umsetzung: Die Einführung und Implementierung des LP21 ist ein grosses Projekt. Der Start ist gelungen! Nun gilt es das Projekt auf Kurs zu halten. Bei einzelnen Punkten haben wir Handlungsbedarf geortet und dies dem BiD mitgeteilt.
- Ausbildung SHP: Der Kanton Schwyz ist dabei, ein Angebot für die Ausbildung Schulischer Heilpädagoginnen und Heilpädagogen zu entwickeln. Sie wollen vor allem Personen im Alterssegment 50+ ansprechen. Der VSLSZ regt an, dass die Zielgruppe nochmals überdacht werden soll. Ziel muss es sein, motivierte Lehrpersonen zu finden, welche diese anspruchsvolle Arbeit machen wollen. Da kann das Alter nicht das zentrale Kriterium darstellen. Hansjörg Dittli vom Vorstand des VSLSZ wird Einsitz in eine Arbeitsgruppe nehmen.
- Besoldung der Schulleitungen mit/ohne Unterrichtstätigkeit: Die kantonalen Unterschiede bei der Besoldung von Schulleitungen ist extrem gross. Der VSLSZ wünscht sich eine Diskussion zu dieser Thematik. Er fragt sich, ob es eine eigene Lohnkategorie für Schulleitungen braucht, so wie es in anderen Kantonen geregelt ist.

Generalversammlung vom 29. März 2017

Vielen Dank für deine Teilnahme an der Generalversammlung des VSLSZ vom kommenden Mittwoch, 29. März 2017 um 17.30 Uhr im Anschluss an das Forum.

Ich danke dir für deine Unterstützung unserer Arbeit und wünsche dir eine gute Woche.

Im Namen des Vorstandes VSLSZ



Daniel Schraven

Das VSLSZ- Infomail ist auf der Website des VSLSZ verfügbar: <http://www.vslsz.ch>